



JAHRESBERICHT

20
23

 plankis



BERICHT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Plankis – eine nicht mehr wegzudenkende Institution

Der Gründungsvater, Johann Peter Hosang, der Hosang'schen Stiftung – Plankis Stiftung – geboren 1791 in Samedan, Bürger von Tschappina, besuchte in «Fetan» die Schule und zeichnete sich durch Fleiss und gutes Betragen aus. Noch im Knabenalter zog er durch Vermittlung seines Onkels in das Handelshaus der Gebrüder Frizzoni nach Bergamo. Dort erwarb er sich in dreissigjähriger, pflichtgetreuer Tätigkeit ein schönes Vermögen. Schon im Jahre 1825, im Alter von 34 Jahren, verfügte er in einem Testament darüber und bedachte den Kanton Graubünden mit seinem Nachlass zu öffentlicher Wohltätigkeit. Aus diesen Bestrebungen heraus ist dann im Jahre 1845 Plankis gegründet worden. Eine wirklich schöne und eindrucksvolle Geschichte. Die Verwirklichung des damit verbundenen Gedankenguts von Plankis und die Entwicklung zum heutigen Stand darf als mehr als gelungen bezeichnet werden.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2023 darf als solid bewertet werden. Die ins Gewicht fallenden erhöhten Ausgaben wie Energie und Anschaffungen, konnten in befriedigendem Ausmass aufgefangen werden. Um auch in Zukunft einen erfolgreichen

Jahresabschluss zu erzielen, werden teuerungsbedingte Preis- und Tarifanpassungen unumgänglich sein.

Personelle Änderungen im Stiftungsrat

Nach zweiundzwanzigjähriger Tätigkeit als Stiftungsrätin mussten wir den Rücktritt von Frau Dorothe Reinhard zur Kenntnis nehmen und mit dem Dank für die grossen Leistungen ist die Verabschiedung erfolgt. Zutreffend auf die Person von D. Reinhard durfte ich dabei die Worte von Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832, Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken, zitieren. Neu im Stiftungsrat heissen wir Gabi Suter-Fischer als frühere Nachbarin, die Tochter von Hans Fischer sel., herzlich willkommen.

Dank

Einmal mehr darf ich der ganzen Plankis Familie von Herzen für die grosse Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Stiftung danken.

Ebenfalls danken möchte ich allen unseren treuen Kundinnen und Kunden für die grosszügige Unterstützung unserer Plankis Stiftung.

Christian Durisch
Stiftungsratspräsident

PERSONELLES

DIE MENSCHEN DAHINTER

Personelles (Stand 31.12.2023)

Stiftungsrat	seit
Christian Durisch, Chur, Präsident	01.04.2008
Hans-Ulrich Bürer, Chur	13.08.2001
Dorothe Reinhart, Chur	29.10.2001–31.12.2023
Hansjörg Hassler, Donath	20.10.2003
Nicole Kessler, Jenins	13.11.2006
Gabriela Suter, Chur	01.01.2024

Personal

Geschäftsleiter	Beda Gujan
Bereichsleiterin Arbeitsstätte / Stv. Geschäftsleiterin	Sandra Just
Co-Leitung Bereich Wohnen	Christa Berger und Mirjam Poltera
Bereichsleiter Gutsbetrieb	Johann Ulrich Salis
Integrationscoach	Annatina Rieder
Verwaltung	Bruno Camüs, Tiziana Giuliana
Marketing und Kommunikation	Natalie Fratschöl

Arbeitsstätte

Bandli Annamarie, Bosshart Esther, Bronzini Rita, Bürkli Doris, Candrian Petra, Conrad Sandra, Corvi Miriam, Decurtins Livio, De Oliveira Duarte Amandio, Deplazes Marco, Dolf Cilgia, Eicher Ursula, Fetz Mirjam, Frey Sebastian, Gini Enrica, Graf Marco, Gregori Silvano, Halwachs Carmen, Heldstab Claudia, Hochholdinger Claudia, Jörimann Vera, Just Sandra, Köfler Christian,

Martinelli Lotti, Meier Carin, Merkle Heinz, Monigatti Margrith, Pally Regina, Rampa Tamara, Rieder Annatina, Ruosch Thomas, Rupf Vera, Salis Brigitta, Saloschnig Iris, Schena Rebecca, Schlegel Cornelia, Schneebeili Heidi, Spiess Christoph, Tgetgel Bettina, Trejo-Berther Sonja, Tschan Andrea

Gutsbetrieb

Asoevi Milena, Berni Norbert, Buchli Patrick, Corvi Rico, Kocher Anja, Küng Chiara, Leipold Selina, Melcherts Janine, Salis Johann Ulrich, Salis Sven, Steier Jan, Steiner Rolf

Wohnen

Aeschbacher Thomas, Bachofner Daniela, Bandli Roman, Barra Gina, Bebi Janine, Berger Christa, Bislin Marianne, Bläsi Hanna, Brüesch Barbara, Brugger Claudia, Brugger Lukas, Camenisch Rebecca, Cantieni Martina, Cramerer Luca, Denfeld-Crotta Luzia, Deragisch Monika, Fetz Silvia, Graf Monika, Groll Marlene, Hartmann Martina, Hitz Lorena, Huber Dominique, Iseni Ramon, Jagschitz Hildegard, Kehl Gabriela, Lampart René, Lys Rita, Mark Dario, Mayer Freya, Nold Gabriela, Nüssler Silvia, Ospelt Mirella, Pally Ursina, Poltera Mirjam, Schönholzer Anna Milena, Storchenegger Annelies, Tassone Francesca, Thöny Patrizia, Tino Luca, Tiri Flavia, Vogt Luisa, von Euw Anna, von Salis Ladina, Wilhelm Costa Silva Marina, Willi Stefanie, Wittenstein Cornelia

Freiwilligenarbeit: Zähler Christine

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur



MANAGEMENTBERICHT GESCHÄFTSLEITER

Ein positives Jahresergebnis ist immer eine gute Nachricht. Umso erfreulicher ist ein solches, wenn es trotz steigender Kosten aufgrund der Energieengpässe und aufgrund der Teuerung gelingt. Verschiedene Komponenten haben zu dem positiven Resultat beigetragen. Die Betreuungsangebote konnten im Berichtsjahr wiederum stabil ausgelastet werden. Die Auslastung unserer Leistungsangebote war generell auf hohem Niveau stabil und bei der Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen dürfen wir uns am Fortbestand des stetigen Aufwärtstrends freuen. Das

Umsatzwachstum an den Verkaufspunkten betrug knapp 5 Prozentpunkte.

Die stabile Auslastung der Betreuungsangebote deckt sich mit der vom Kanton im letzten Quartal 2023 veröffentlichten, vorausschauenden Angebotsplanung für die nächsten vier Jahre. Allein für Plankis betrachtet, bewegen sich diese Prognosen auf etwas zu tiefem Niveau. Der Bedarf an geschützten Arbeits- und Tagesstrukturplätzen ist als eher wachsend als stabil zu taxieren. Und aufgrund der dauernd vorhandenen Personen auf der Warteliste für die stati-

onären Wohnplätze erkennen wir einen zumindest teilweise nicht gedeckten Bedarf. Höchstwahrscheinlich hängen diese Entwicklungen auch mit der Lage in einem wirtschaftlich und gesellschaftlich starken Raum Chur zusammen.

Unsere Betriebsstruktur weist eine doch relativ grosse Anzahl verschiedener Berufsfelder und Branchen auf. Entscheidendste Faktoren für die Inhalte und die Qualität der Leistungen sind daher die Abteilungen und Gruppen. Das gibt der Qualität des Personals eine äusserst zentrale Rolle und ist auch der Grund, weshalb für Plankis der Grundsatz des partizipativen Führungsstils fürwahr mehr als ein Lippenbekenntnis ist. Glücklicherweise dürfen wir auf hochmotivierte, engagierte und kompetente Mitarbeiter zählen.

Um uns kontinuierlich zu verbessern, nehmen wir jedes Jahr ein bestimmtes Fachthema in den Fokus. Im vergangenen Jahr widmeten wir uns intensiv dem «Bündner Standard». Im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und Gewalt, sowie zur Gewaltprävention stützen wir uns auf dieses Werk von nationaler Bedeutung, in welchem grundlegende Standards gesetzt sind zur Erfassung und zum Umgang bei Grenzverletzungen zwischen Klient:innen untereinander, gegenüber sich selber, gegenüber Fachpersonen und von Fachpersonen. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter besuchten eine Schulung,

um die Anwendung im Betreuungsalltag zu vertiefen.

Plankis zählt zu den grösseren der 10 Bündner Institutionen im Behindertenbereich. Für die gemeinsame Behandlung übergeordneter Themen und für die Vertretung gemeinsamer Interessen sind alle namhaften Institutionen als *Konferenz wohnen und arbeiten* (KWA) im Bündner Spital- und Heimverband (BSH) zusammengeschlossen. Gegenüber den Spitälern und Pflegeheimen ist die KWA zahlenmässig eher klein, profitiert aber im gleichen Mass wie diese Häuser vom Dach des starken BSH. Im Verbund der KWA wurde die Zusammenarbeit unter den Institutionen und mit dem kantonalen Sozialamt im letzten Jahr stark intensiviert.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – mit und ohne Rente – für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten von Plankis. Mein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat für seine Unterstützung im vergangenen Jahr. Den Behörden und Ämtern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Beda Gujan
Geschäftsleiter

MANAGEMENTBERICHT RÜCKBLICK

Klienten

2023 haben insgesamt 207 Personen mit Beeinträchtigung ein oder mehrere Angebote von Plankis in Anspruch genommen. Das sind 8 mehr als im Vorjahr. 42 Nutzende stammten aus anderen Kantonen, 7 davon waren Bewohner.

159 Personen haben an geschützten Arbeitsplätzen in der Arbeitsstätte, dem Gutsbetrieb und dem Wohnheim für Plankis gearbeitet. Weitere 9 Personen haben im Wohnheim die Tagesstruktur der Beschäftigungsgruppe genutzt.

Bei 28 Eintritten gegenüber 19 Austritten hat der Bestand um 9 Personen zugenommen.

17 Personen waren im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung in Plankis tätig, und ebenfalls 17 Personen im Rahmen einer beruflichen Eingliederung der IV.

Übertreten in eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt konnten 6 Personen. Im Vorjahr waren es 4 Personen, ein Jahr davor deren 7.



Personal

Der Bestand der in Plankis angestellten Personen veränderte sich von 100 auf 103 Personen (inklusive Lehrlinge und Praktikanten). Die Anzahl Vollzeitstellen fiel von 62.2 auf 65.6 Stellen.

Vollzeitstellen	31.12.21	31.12.22	31.12.23
Geschäftsleitung & Integration	3.05	2.60	2.90
Wohnheim	24.55	23.10	24.05
Tagesstätte	4.90	4.70	4.60
Arbeitsstätte	24.55	23.45	24.50
Gutsbetrieb	8.60	8.35	9.55
Gesamt	65.65	62.20	65.60

Zivildienstleistende

2 Zivis leisteten im Rahmen ihres Zivildienstes in Plankis 219 Diensttage, im Vorjahr waren es nur 73. Effektive Arbeitstage wurden 123 geleistet. Insgesamt kosteten die Entgelte an die Zivis und die Ersatzzahlungen an den Bund CHF 8'135.80, womit uns ein effektiv geleisteter Arbeitstag CHF 66.15 kostete.

Bildung

8 Mitarbeiter:innen absolvierten im Berichtsjahr eine Weiterbildung, 5 davon mit finanzieller Unterstützung von Plankis. Weitere 6 Mitarbeitende befanden sich in einem Lehrverhältnis.

Wir gratulieren zu folgendem Abschluss

Gina Barra	Teamleiterin Eidg. Berufsprüfung
Huber Dominique	Berufsprüfung Arbeitsagogin
Ramona Baselgia	Sozialpädagogin HF
Flavia Tiri	FaBe EFZ

Dienstjubiläen	Angestellte	Mitarbeitende geschützte Arbeitsplätze
35		Frey Luzia
30		Cadalbert Marco
25	Tschan Andrea Lys-Gstöhl Rita	Peng Carmelia Trepp Jakob
20		Müller Ivan Accola Markus Jochberger Kim Kyra
15	Köfler Christian Gujan Beda Bebi Janine	Cirri Paola Egli Peter Palazzo-Agricola Antonella Pernet Enrico Walser Doris Zovak Renato Hartmann Karin
10	Corvi Miriam Duarte de Oliveira Amandio Zähner Christine	Schäpper Erika Jörg Nina





MANAGEMENTBERICHT

Qualität

Das zweite Überwachungsaudit vor der Rezertifizierung nach der ISO-Norm 9004:2009 im Folgejahr 2024 wurde am 30.03.2023 erfolgreich bestanden. Gemäss dem Auditor bestätigte das durchgeführte Audit in aller Form die Konformität und Wirksamkeit des Managementsystems, sowie seine Fähigkeit, anwendbare Anforderungen und erwartete Ergebnisse zu erfüllen. Neben nützlichen Empfehlungen hatte der Auditor eine Abweichung festzustellen, welche umgehend behoben wurde.

Die betrieblichen Abläufe und die Zusammenarbeit profitieren im wesentlichen Masse von dem funktionierenden und zweckmässigen System.

Sicherheit

Plankis verfolgt die gesetzlichen Sicherheitsziele mittels der Branchenlösung ARTISET-SECURIT. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung von Unfällen und Fehlzeiten sind gewährleistet.

Mit einem Netz von Vorkehrungen wird die Sicherheit der Infrastruktur und der Geräte sowie der Personen geprüft. Diese machen uns beispiel-

weise die Vorgabe, jährlich viermal mit den Bewohnerinnen eine Brandübung durchzuführen und zusätzlich dreimal jährlich das gesamte Personal an der Brandmeldeanlage zu schulen.

Im Gutsbetrieb werden die Sicherheitskontrollen gemäss Branchenlösung BUL im 2-Jahresrhythmus durchgeführt.

Projekte

Das Gesamt-Energieprojekt musste nach der Eingabe Ende 2022 auf Verlangen des Kantons intensiv nachbearbeitet werden. Es umfasst die Erneuerung der Heizung mit Ausbau des Wärmeverbunds und die Erstellung von Photovoltaikanlagen zur Deckung des eigenen Strombedarfs sowie der Netzeinspeisung. Eine Ausführung ist frühestens im 2025 absehbar.

MANAGEMENTBERICHT

AUSBLICK

Mit der Angebotsplanung 2024–2027 und den überarbeiteten Qualitätsrichtlinien der Sozialdirektorenkonferenz Ost plus Zürich sind im Berichtsjahr zwei gewichtige Wegweiser für die Dienstleister für Menschen mit Behinderung gestellt worden. Welche Bedeutung kommt nun den beiden Grundlagen zu?

Angebotsplanung

Weil die Kantone verfassungsrechtlich und gesetzlich verpflichtet sind, Menschen mit Behinderung ein Angebot zur Verfügung zu stellen, gleichzeitig aber die öffentlich bereitgestellten Mittel effizient eingesetzt werden sollen, wird eine Bedarfsanalyse und eine Angebotsplanung erstellt. Diese beiden bilden die Grundlage für die strategische Ausrichtung der Angebote der Behindertenintegration im Kanton. Die Angebotsplanung wurde den Institutionen als Leistungserbringer vom Kanton vorgestellt. Sie knüpft an die Planung der Vorphase an und hält damit wenig Überraschungen bereit. Vom Gesetz gilt der Grundsatz «ambulant vor stationär». Und tatsächlich haben sich in den letzten Jahren die ambulanten Angebote, allen voran die Wohnbegleitung, gut entwickelt und eine weitere Zunahme wird auftragsgetreu prognostiziert. Auch wenn sich die stark eingeschränkte Verfügbarkeit

von bezahlbarem Wohnraum hier als limitierender Faktor äussert. Den stationären Angeboten wird ein stagnierender Bedarf vorausgesagt, wobei mir alle Beteiligten nicht verübeln werden, wenn ich das persönlich als stabilen Bedarf bezeichne. Das auch vor dem Hintergrund, dass nur ein ganz kleiner Teil des verzeichneten Zuwachses in den ambulanten Angeboten durch Übertritte von Personen aus den stationären Einrichtungen ausmachen. Es bestätigt sich für mich, dass die Angebote im Kanton gut gestuft aufgebaut sind und sich gut ergänzen. Für einzelne Klienten sind die stationären Angebote zeitlebens das Passende und für die anderen können sie als Basis dienen für den Aufbau von Kompetenzen, welche einen Übertritt in ein ambulantes Angebot erst ermöglicht. Und wenn gar kein stationäres Angebot genutzt werden muss, umso besser.

Ich bin ein Befürworter der ambulanten Angebote, aber gerade die vorgeschriebenen Tatsachen machen für mich offen ersichtlich, welche wichtige Rolle die stationären Einrichtungen in der Angebotslandschaft im Kanton für den Grossteil der Menschen mit Behinderung spielen. Sie sind das Fundament der Behindertenhilfe und wir tun als Gesellschaft gut daran, ihre



wichtige Funktion zu schätzen und mit angemessener Finanzierung für ihre Gesundheit zu sorgen. Gerade die neuen Qualitätsrichtlinien SODK Ost+ZH geben in ihrer Eigenschaft als Grundlage für die Betriebsbewilligungen erneut höhere Standards für die Qualität vor. Das wird nicht zum Nulltarif zu bewerkstelligen sein.





REVISIONSSTELLE



Chur
Thusis
St. Moritz
Wittenbach

An den
Stiftungsrat der
Plankis Stiftung
Emserstrasse 44
7000 Chur

Chur, 28. März 2024 GS/MS

Bericht der Revisionsstelle Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Plankis Stiftung** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSUISSE: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BMU Treuhand AG

i.V.G. Schwengeler
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

M. Schädler
zugel. Revisionsexperte

FINANZIELLES JAHRESRECHNUNG

Vergleich über drei Jahre

Das Jahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 38'936.24 ab. Die Jahresrechnung wurde im dritten Jahr nach den Schweizer Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER abgeschlossen. Gestützt auf die Bewertung der externen Revisionsstelle weist die Bilanz nach wie vor eine sehr solide Finanzstruktur auf. Die Finanzkennzahlen der Plankis Stiftung seien sehr gut und stünden auf einem guten Fundament. Die Organisationkapitalquote liegt bei 25.3% und die Organisationskapital- und Fondskapitalquote liegt bei 53.4%. Der Fremdkapitalanteil hat im Verhältnis zum Vorjahr um rund 1.0% abgenommen.

Der Material- und Personalaufwand ist um CHF 424'035.48 gestiegen, jedoch im Verhältnis zum Gesamtumsatz um 1.0% gesunken. Das Ergebnis vor Abschreibungen hat sich um CHF 74'405.86 auf CHF 463'260.91 verbessert. Die Abschreibungen bewegen sich mit CHF 416'146.91 im Rahmen der Vorjahre.

Zusammenfassend haben die Erträge bei den Erlösen aus Lieferung und Leistungen in den letzten 4 Jahren stetig bis auf CHF 6'570'935.36 zugenommen. Der Betriebsertrag hat verglichen zum

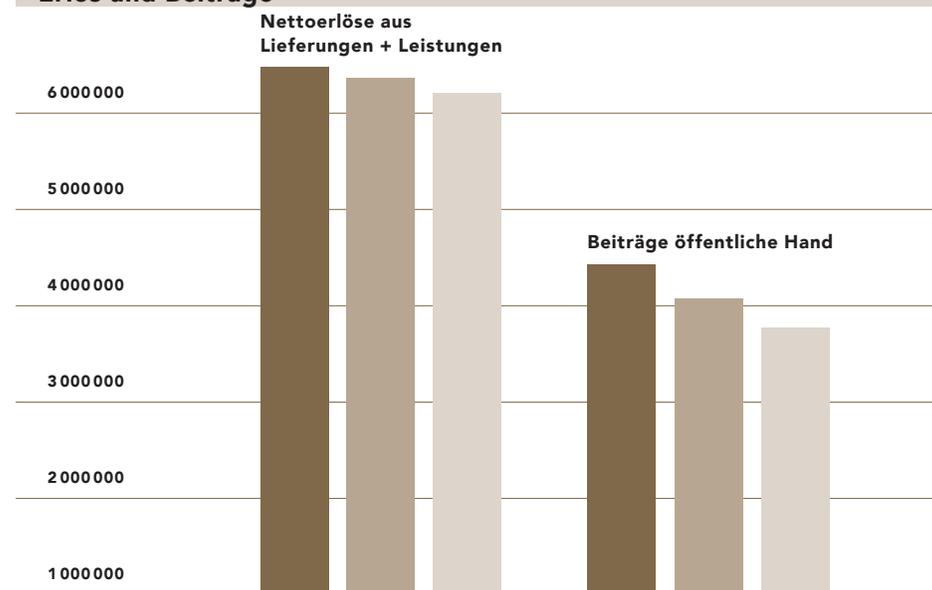
Vorjahr um CHF 644'880.26 auf CHF 11'234'651.80 zugenommen. Es resultierte eine EBITDA-Marge von 4.1% und eine EBIT-Marge von 0.4%.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten mit CHF 228'867.04 um 3.6% gesteigert werden (VJ 3.6%). Demgegenüber hat der Materialaufwand mit CHF 94'230.38 um 5.3% zugenommen. Der Personalaufwand stieg mit CHF 329'805.10 um 4.7% (VJ 5.0%). Der Unterhaltsaufwand konnte um CHF 28'957.27 gesenkt werden. Die Kosten für Energie und Wasser sind gegenüber dem Vorjahr mit CHF 119'980.30 um 49.1% (VJ 12.4%) angewachsen. Diese Kosten sind um das Doppelte des erwarteten Werts angewachsen.

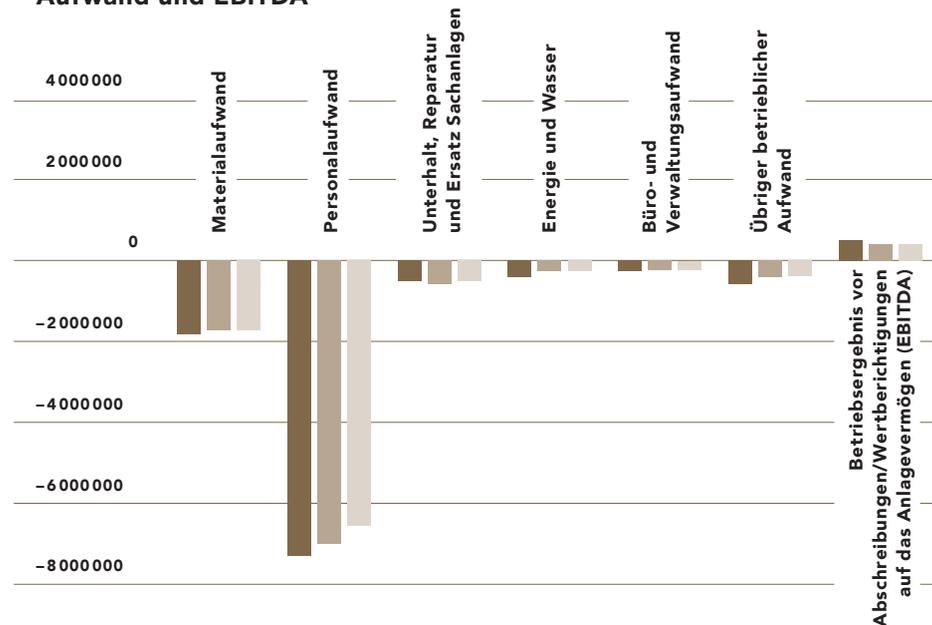
Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gegenüber dem Vorjahr mit 9.9% gestiegen. In den beiden Vorjahren lag diese Quote jeweils bei 6.6 Prozentpunkten. Die Ursache der Steigerung ist hauptsächlich bei den gesteigerten Leistungen für berufliche Eingliederungsmassnahmen für die IV zu finden.

2023 2022 2021

Erlös und Beiträge



Aufwand und EBITDA



FINANZIELLES BETRIEBSRECHNUNG

	2023	2022	2021
Erhaltene Zuwendungen	41 941.03	48 430.25	58 602.30
Beiträge öffentliche Hand	4 422 727.05	4 023 179.70	3 775 754.70
Nettoerlöse aus Lieferungen + Leistungen	6 570 935.36	6 342 068.32	6 122 485.85
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	27 620.00	-21 530.00	42 538.00
Übriger betrieblicher Ertrag	171 428.36	197 623.27	176 771.03
Betriebsertrag	11 234 651.80	10 589 771.54	10 176 151.88
Materialaufwand	-1 860 031.40	-1 765 801.02	-1 726 035.18
Personalaufwand	-7 325 631.90	-6 995 826.80	-6 662 500.50
Unterhalt, Reparatur und Ersatz Sachanlagen	-461 744.84	-490 702.11	-442 537.76
Energie und Wasser	-364 218.90	-244 238.60	-217 269.45
Büro- und Verwaltungsaufwand	-246 937.70	-227 025.11	-245 761.73
Übriger betrieblicher Aufwand	-512 826.15	-477 322.85	-449 113.67
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen (EBITDA)	463 260.91	388 855.05	432 933.59
Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen	-416 146.91	-430 120.93	-417 501.48
Betriebsergebnis (EBIT)	47 114.00	-41 265.88	15 432.11
Finanzertrag	2 383.60	2 345.10	2 133.70
Finanzaufwand	-59 340.61	-55 682.60	-58 333.37
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-9 843.01	-94 603.38	-40 767.56
Veränderung Fondskapital	-7 410.86	78 188.00	80 489.40
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-17 253.87	-16 415.38	39 721.84
Veränderung Organisationskapital	56 190.11	-47 503.25	-38 222.30
Jahreserfolg	38 936.24	-63 918.63	1 499.54

Die Plankis Stiftung wendet neben den Kern-FER von Swiss GAAP FER den Standard 21 an unter Befolgung der kantonalen Gesetzgebung, insbesondere Artikel 31 der Behindertenintegrationsverordnung des Kantons Graubünden sowie der Richtlinien «Umsetzung BIG».



Spenden

Plankis durfte sich über den Eingang von insgesamt CHF 41'941.03 an Spenden freuen.

Für diese äusserst wertvolle Unterstützung danken wir an dieser Stelle

allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich. Die nicht zweckgebundenen Zuwendungen erlauben es uns, bei einer Notwendigkeit kurzfristig individuelle Bedürfnisse der Klienten im Lebens- oder Arbeitsbereich zu verwirklichen.

Betrag CHF	Name
10'000.00	Gartmann Ricco, Spende
2'720.00	Trauerspenden < 200.– z. Ged. Fischer Hans
2'000.00	Schmidheiny Thomas, Spende z. Ged. Fischer Hans
1'500.00	Wyss Roland August, Spende
1'050.00	Camastral-Koch Trudi, Spende Freizeitfonds für WG Tana
1'000.00	Frey Elektroanlagen AG, Spende
1'000.00	Mettler Jan, Spende z. Ged. Fischer Hans
1'000.00	Rast Elektro AG, Spende
1'000.00	Rotary Club Chur-Herrschaft, Spende z. Ged. Rot. Markus Feltscher
1'000.00	Schneebeli AG, Spende Weihnachten
995.30	Trauerspenden z. Ged. Gujan Johanna
780.00	Trauerspenden z. Ged. Manser Roman
710.00	Trauerspenden z. Ged. Aebli-Guler Dorli
650.00	Vogt Bettina, Spende Geburtstag Herr Markus Werner
500.00	ASTAG Graubünden, Spende z. Ged. Fischer Hans
500.00	Burkhard-Kobler Regula, Spende
500.00	Caluori André, Spende z. Ged. Fischer Hans
500.00	Ems-Chemie AG, Spende Solidaritäts- u. Hilfsfonds
500.00	Ernst Autotransport AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
500.00	Frei-Wicki Robert u. Clara, Spende
500.00	Klaus Ester, Spende
477.60	Reformierte Kirche, Spende z. Ged. Risch Otto
460.00	Trauerspenden z. Ged. Hartmann-Christoffel Emmy
420.00	Coop, Spende am Tag der guten Tat
400.00	Mühlemann Jürg u. Marcella, Spende
371.10	Trauerspende z. Ged. Seglias Rudolf

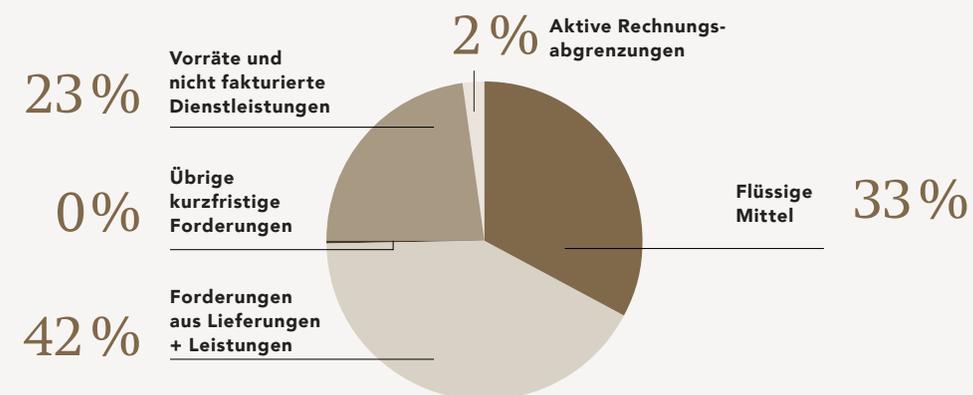
300.00	Danuser Erhard Georg, Spende z. Ged. Bühler Roland
300.00	fenaco Genossenschaft, Spende z. Ged. Fischer Hans
300.00	Graubündner Kantonalbank, Spende z. Ged. Rauch-Wolf Albina
300.00	Mullis+Cavegn AG, Spende
300.00	Oskar Setz AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
300.00	Plantahof Bäuerinnen, Spende nach Besichtigung
300.00	Frauenverein, Trimmis, Spende
264.48	Evangelische Kirchgemeinde, Kollekte z. Ged. Nold Johannes
250.00	Bonorand Jachen C., Spende z. Ged. Hartmann-Christoffel Emmy
250.00	Conzett Bronzini Partner AG, Spende Werkatelier
250.00	Planzer Bruno, Spende z. Ged. Fischer Hans
250.00	Wohlwend Heidi u. Alfred, Spende z. Ged. Manser Roman
208.60	Reformierte Kirche, Kollekte z. Ged. Aguilar-Schümperli Heidi
200.00	Baer-Lindberg Rudolf, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Bottoni Fulvio, Spende
200.00	Eigensatz-Margadant, Spende z. Ged. Aebli-Guler Dorli
200.00	Fischer-Leibundgut Johannes u. Beatrice, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Gemeinde Felsberg, Spende
200.00	Gemeinde Flims, Spende
200.00	Hans Kugler AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Illien Mario, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Kaifan AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Kieswerk Untervaz AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Locher-Venzin Ludwig, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Müller-Bruppacher Karl u. Regina, Spende z. Ged. Manser Roman
200.00	Società utilità pubblica Bregaglia, Spende
200.00	Stag AG, Spende z. Ged. Fischer Hans
200.00	Vicandi Monika, Spende
200.00	Willi Haustechnik AG, Weihnachtsspende
200.00	Wolf Jürg, Spende z. Ged. Fischer Hans
3'933.95	Spenden unter 200.– und anonyme Spender
41'941.03	

Weiter durfte unsere Stiftung verschiedene Naturalspenden entgegennehmen.

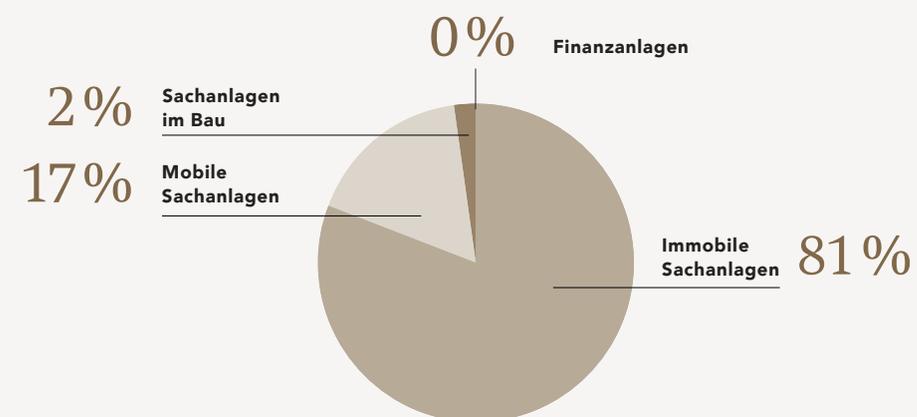
FINANZIELLES BILANZ

Aktiven	2023	%	2022	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	940 665.80	12.1	1 152 373.98	14.5
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	1 177 088.89	15.1	989 355.60	12.4
Übrige kurzfristige Forderungen	6 407.80	0.1	19 814.90	0.3
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	655 400.00	8.4	588 830.00	7.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	42 571.84	0.6	33 907.54	0.4
Total Umlaufvermögen	2 822 134.33	36.3	2 784 282.02	35.0
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	13 124.00	0.2	13 124.00	0.2
Immobilie Sachanlagen	3 986 809.41	51.2	4 066 598.24	51.1
Mobile Sachanlagen	853 313.95	11.0	985 770.53	12.4
Sachanlagen im Bau	105 029.05	1.3	105 029.05	1.3
Total Anlagevermögen	4 958 276.41	63.7	5 170 521.82	65.0
Total Aktiven	7 780 410.74	100.0	7 954 803.84	100.0

Umlaufvermögen



Anlagevermögen



Passiven	2023	%	2022	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252 912.47	3.2	311 560.86	3.9
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	74 000.00	1.0	74 000.00	0.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121 158.25	1.6	142 059.95	1.8
Kurzfristige Rückstellungen	61 000.00	0.8	72 000.00	0.9
Total kurzfristiges Fremdkapital	509 070.72	6.6	599 620.81	7.5
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 114 000.00	40.0	3 188 000.00	40.1
Total langfristiges Fremdkapital	3 114 000.00	40.0	3 188 000.00	40.1
Fondskapital				
Schwankungsreserven GAP	30 217.47	0.4	30 217.47	0.4
Schwankungsreserven GWP	724 246.28	9.3	609 544.68	7.6
Schwankungsfonds GAP	320 344.56	4.1	309 315.03	3.9
Schwankungsfonds GTP	-92 302.40	-1.2	6 615.99	0.1
Schwankungsfonds GWP	292 286.65	3.8	271 248.94	3.4
Zweckgebundene Fonds	911 297.02	11.7	951 736.61	12.0
Total Fondskapital	2 186 089.58	28.1	2 178 678.72	27.4
Organisationskapital				
Stiftungskapital	723 888.53	9.3	723 888.53	9.1
Freiwillige Gewinnreserven	28 876.25	0.4	115 527.35	1.5
Freies Kapital	583 136.01	7.5	583 136.01	7.3
Gebundenes Kapital	596 413.41	7.6	629 871.05	7.9
Jahreserfolg	38 936.24	0.5	-63 918.63	-0.8
Total Organisationskapital	1 971 250.44	25.3	1 988 504.31	25.0
Total Passiven	7 780 410.74	100.0	7 954 803.84	100.0

FINANZIELLES GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
Jahreserfolg vor Veränderung Organisationskapital	-17 253.87	-16 415.38
Veränderungen Fondskapital	7 410.86	-78 188.00
Abschreibungen	416 146.91	430 120.93
Veränderungen Rückstellungen	-11 000.00	-27 000.00
Veräusserungsgewinne	-1 500.00	-42 912.10
Veränderungen Forderungen Lieferungen/Leistungen	-187 733.29	57 657.36
Veränderungen übrige Forderungen	13 407.10	-113.75
Veränderungen Vorräte	-66 570.00	-32 180.00
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen	-8 664.30	10 136.10
Veränderungen Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	-58 648.39	-61 106.55
Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-20 901.70	-75 929.80
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	64 693.32	164 068.81
Investitionen Sachanlagen	-203 901.50	-385 338.95
Devestitionen Sachanlagen	1 500.00	42 912.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-202 401.50	-342 426.85
Veränderungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	-74 000.00	-74 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-74 000.00	-74 000.00
Veränderung flüssige Mittel	-211 708.18	-252 358.04
Bestand flüssige Mittel 01.01.	1 152 373.98	1 404 732.02
Bestand flüssige Mittel 31.12.	940 665.80	1 152 373.98
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	-211 708.18	-252 358.04

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände sowie Bank- und Postguthaben.



IMPRESSUM

—
Herausgeber Plankis Stiftung
Grafik und Layout Trimarca AG, Chur/Plankis Marketing
Druck Casutt Druck & Werbetechnik AG, Chur
Gedruckt auf PlanoJet (FSC-zertifiziert)
Auflage 350
Erschienen Juni 2024

WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH12 0077 4110 1638 3270 2 Plankis Stiftung Emserstrasse 44 7000 Chur</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Zahlteil</p> <p>Konto / Zahlbar an CH12 0077 4110 1638 3270 2 Plankis Stiftung Emserstrasse 44 7000 Chur</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>
--	--





Plankis Stiftung

Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und Wohnheim

Emserstrasse 44

7000 Chur

www.plankis.ch

Tel. 081 255 13 00 (Haupt)

Tel. 081 255 13 60 (Laden)

Fax 081 255 13 05

Graubündner Kantonalbank, Chur

IBAN: CH12 0077 4110 1638 3270 2

